

SEKTION ACS THURGAU



Automobil Club der Schweiz
Automobile Club de Suisse
Automobile Club Svizzero



DER COMPUTER AN MEINEM LENKRAD

Die Digitalisierung schreitet unaufhaltsam voran – und macht auch vor dem Auto nicht Halt. Autonomes Fahren ist eines der Zukunftsthemen schlechthin. Das stellt auch die Versicherungsgesellschaften vor veränderte Herausforderungen.

Vor fast genau zwei Jahren wurde in Zürich das erste in der Schweiz zugelassene selbstfahrende Auto der Öffentlichkeit präsentiert und zog unfallfrei seine Runden durch die Stadt. Die automobilen Zukunft hat begonnen, also wagen wir mal einen Blick in das Jahr 2030: Selbstfahrende Autos dominieren den Strassenverkehr. Unfälle und Staus gehören schon lange der Vergangenheit an, seit der Computer das Lenkrad übernommen hat. Stattdessen können wir uns auf unserer Fahrt ins Büro oder in die Ferien sinnvoller Tätigkeiten wie Telefonieren oder dem Surfen im Internet widmen. Science-Fiction? Versicherungsgesellschaften wie die Allianz stellen sich bereits heute darauf ein, dass die technische Entwicklung den Markt in den nächsten elf Jahren grundlegend verändern wird. In welchem Ausmass lässt sich heute noch



nicht konkret abschätzen, denn es gibt noch viele offene Fragen.

Gehören Unfälle ins Museum?

Fakt ist, dass sich die Risikoeinschätzung für uns als Versicherer ändern wird: Derzeit werden etwa 90 Prozent aller Verkehrsunfälle durch menschliches Fehlverhalten am Steuer verursacht, nur 10 Prozent durch technische Fehler. Wenn in 10 bis 15 Jahren das Auto einen relativ hohen Anteil der Fahrleistung im automatisierten Modus vollbringt, wird sich der Einfluss fahrerbezogener Merkmale auf unsere Versicherungsmodelle abschwächen. Das Risiko verschwindet aber nicht, es verlagert sich: und zwar weg vom menschlichen Fehler seitens des Verkehrsteilnehmers, hin zum menschlichen Fehler des Entwicklers. Bei der Risikoeinschätzung eines hochautomatisierten Fahrzeugs werden wir in Zukunft vor allem die Qualität der verbauten

Sicherheitssysteme im Zusammenspiel zwischen aktiver und passiver Sicherheit bewerten müssen.

Klar ist: Je weiter Techniken wie autonome Notbremssysteme in neuen Autos verbreitet sind, desto stärker wird die Anzahl der Unfälle zurückgehen. Aber gänzlich aus dem Strassenbild verschwinden werden sie nicht, denn dann müsste die Technik in jeder Situation fehlerfrei arbeiten. Davon sind wir noch weit entfernt und werden einen solchen Zustand wahrscheinlich nie erreichen. Das bedeutet: Selbst, wenn die Unfallwahr-

→ Fortsetzung Seite 3





Freude am Fahren



THE 1 AND ONLY

Bickel Auto AG
8501 Frauenfeld
www.BickelAutoAG.ch

Bickel Auto AG
8570 Weinfelden
www.BickelAutoAG.ch

CARROSSERIE

WINIGER

seit 1948

FRAUENFELD

- Schadenhandling
- Carrosserie-Reparaturen
- Kleinreparaturen mit Drucktechnik
- Scheiben-Reparaturen und -Ersatz
- «Spot-Repair»-Lackierungen
- Oldtimer-Restaurationen
- Lackierungen



... mehr als
ausbeulen und
lackieren



Carrosserie Winiger AG
Zürcherstrasse 250 | 8500 Frauenfeld
T 052 721 21 21 | F 052 721 20 10
www.carrosserie-winiger.ch


EUROGARANT

VSCI Carrosserie

2020

AGENDA 2020

EVENT	DATUM
21. ACS Auto-Renntage Frauenfeld	25./26. April
2. Historische Gleichmässigkeitsprüfung ACS Auto-Renntage Frauenfeld	25. April
3. Oldtimer-Treffen ACS Auto-Renntage Frauenfeld	26. April
108. Generalversammlung ACS Thurgau	5. Juni
Oldtimer-Höck	10. Juni
ACS Auto-Treff im autobau Romanshorn	28. Juni
Oldtimer-Höck	19. August
Ausfahrt zur Jazzmeile Kreuzlingen	22. August
24. ACS Thurgau Kart-Cup Kartbahn Fimmelsberg	24. Oktober
Oldtimermesse St. Gallen	25. Oktober

ACS Thurgau auf Facebook



Wollen Sie jeweils noch schneller über unsere Veranstaltungen und Aktivitäten informiert werden? Wir posten laufend die aktuellsten Neuigkeiten. Abonnieren Sie uns noch heute: facebook.com/ACSThurgau/

IMPRESSUM

Redaktion und Geschäftsstelle

ACS Sektion Thurgau
Hauptstrasse 1a
CH-8280 Kreuzlingen
Tel. 071 677 38 38
info@acs-tg.ch
www.acs-tg.ch

Redaktionsleiter und Geschäftsführer

Christof Papadopoulos
chp@acs-tg.ch

Weitere Mitarbeiter

Fabienne Zöllig
Birgit Ammann-Maurer
Chris Claudia Onnen

Inserate

ACS Sektion Thurgau
(Adresse, Telefon und E-Mail-Adresse siehe unter Geschäftsstelle)

Satz und Druck

Bodan AG
Zelgstrasse 1
CH-8280 Kreuzlingen
Tel. 071 686 52 52
druck@bodan-ag.ch

scheinlichkeit durch immer bessere Technik deutlich niedriger werden sollte, wird weiterhin die Notwendigkeit für einen Versicherungsschutz bestehen.

Weniger Schäden, weniger Versicherungsprämien?

Keine Frage: Sollte in Zukunft der Schadenaufwand durch automatisiertes Fahren zurückgehen, wird sich das auch auf die Höhe der Versicherungsprämie auswirken. Zwar könnten sich die Reparaturkosten nach einem Unfall durch die Beschädigungen der verbauten, modernsten Sicherheitstechnik erhöhen. Aber wenn die neuen autonomen Notbremsysteme ihren Zweck erfüllen und den Wagen ganz oder teilweise abbremsen, wird der Schaden bzw. die Schadenhäufigkeit insgesamt deutlich geringer ausfallen.

Neben Unfällen gibt es aber auch andere Gefahren: Bis 2030 rechnen Versicherungsexperten mit einer deutlichen Zunahme an Schadenereignissen durch Naturgefahren. Weltweit wird es deutlich mehr Schäden durch Starkregen, Sturm oder Hagel geben – denen auch ein selbstfahrendes Auto nicht wird ausweichen können. Zudem sind die Fahrzeuge der Zukunft auch nicht gegen Diebstahl oder mutwillige Beschädigung gefeit. Im Gegenteil: Mit dem Grad der Vernetzung der Fahrzeuge steigt beispielsweise die Gefahr von Hackerangriffen. Die Aufgabe der Versicherer wird es künftig sein, diese Risiken zu minimieren und gleichzeitig kalkulierbar und beherrschbar zu machen.

Wer haftet bei einem Unfall?

Wen trifft die Schuld, wenn ein Roboterauto in einen Unfall verwickelt ist oder

gar einen Menschen anfährt – den Halter, den Autohersteller? Diese Haftungsfragen werden viel diskutiert, aber neue Regelungen sind aus meiner Sicht nicht erforderlich. Das derzeitige Modell aus Gefährdungshaftung des Halters und Motorfahrzeug-Haftpflichtversicherung beinhaltet auch den Schutz des Verkehrsoffers bei Schäden durch teil- und vollautonom fahrende Fahrzeuge. Dies umfasst sowohl Rückgriffe auf Hersteller als auch Unfälle, die durch Hackerangriffe verursacht worden sind. Das Wichtigste ist, dass das Unfallopfer auch dann geschützt ist, wenn die Verschuldenshaftung bei einem automatisierten Fahren nicht mehr zum Tragen kommen sollte. Dazu muss nach heutiger Rechtslage gar nicht so viel geändert werden. Der Fahrzeughalter haftet ja immer aus der Gefährdungshaftung und zwar unabhängig davon, ob die Ursache für den Unfall in einem Fehler des Fahrers oder an einem technischen Fehler des Fahrzeugs liegt. Die Frage nach einem möglichen Rückgriffsrecht des Versicherers beim Automobilhersteller bei technischen Fehlern ist dann eine eigene Thematik, die wir als Versicherer lösen werden, die das Verkehrsoffer aber nicht trifft.

Bleibt zum Schluss noch die Frage, ob es im Auto der Zukunft überhaupt noch ein Lenkrad geben wird. Die Antwort darauf überlassen wir gerne den Autoherstellern und Kunden. Eines steht fest: Die Allianz wird auch Autos ohne Lenkrad versichern. Lassen Sie sich von unseren Mitarbeitern beraten, um heute und in Zukunft über den Versicherungsschutz zu verfügen, welcher zu Ihnen passt, und das erst noch zu ACS-Vorzugsbedingungen.

Text Erich Marte, Generalagent Allianz Suisse und Vorstandsmitglied ACS Thurgau

SONDERKONDITIONEN FÜR ACS-MITGLIEDER



Dank der Partnerschaft mit Allianz profitieren Sie von attraktiven Vorzugskonditionen. Dieses Angebot gilt exklusiv für Mitglieder des ACS.

- 10% auf Ihre Motorfahrzeugversicherung*
- 10% auf Ihre Hausrat-, Gebäude- und Privathaftpflichtversicherung*
- 10% auf Ihre privaLex®-Rechtsschutzversicherung*

*Rabatt nicht kumulierbar mit bereits vorhandenen Rabatten.

Gerne beraten wir Sie kostenlos und machen Ihnen ein Angebot.
Rufen Sie die Allianz an unter 058 357 24 22.

as informatik⁸

it infrastruktur



Server



Netzwerk



Telefonie



Arbeitsstationen



AS Unterhalt &
Wartung



AS Support



AS Cloud

AS Informatik AG · Oberfeldstrasse 9 · 8570 Weinfelden · Telefon 071 622 55 66 · info@as-info.ch
www.as-info.ch

WAS IST DEIN FOCUS?

NEUER FOCUS
AB FR. 16'900.-



STAHEL

so fährt man

Garage Stahel AG | www.garagestahel.ch
Oberaach | Kreuzlingen | Weinfelden | Amriswil

EIN THURGAUER ZEIGT ALLEN DEN MEISTER

Unsere Motorsportler waren 2019 auf nationaler Ebene und im Ausland erfolgreich. Aus allen stach der Sportpräsident des ACS Thurgau heraus.

Da wird ein neuer Markenpokal mit einem Sportgerät zum unschlagbaren Preis ausgeschrieben und obendrein viel Preisgeld geboten, was die Besten ihres Fachs anlockt. Und was passiert? Einer schafft es, fast immer ein bisschen besser zu sein als alle anderen. Marcel Muzzarelli bewies im neu lancierten Suzuki Swiss Racing Cup mit vier Siegen und vier zweiten Plätzen in acht Slaloms, dass seine vorherigen Titelgewinne in der Mini und OPC Challenge nicht von ungefähr kommen.

Da die neuen Suzuki Swift Sport bis auf die Montage von Yokohama Semi Slicks seriemässig bleiben müssen, herrscht absolute Chancengleichheit. Umso wertvoller sind hier Siege bei einer Teilnehmerzahl von bis zu 40 Fahrerinnen und Fahrern. Den schönsten Erfolg feierte Muzzarelli beim Heimspiel des ACS Thurgau in Frauenfeld, wo er

tatsächlich noch nie ganz oben stand. «Ich dachte immer, ich mache etwas falsch. Daher kam ich mit gemischten Gefühlen hierher...» Obwohl der im Thurgau heimisch gewordene Bündner seine Gegner manchmal zum Verzweifeln bringt, zollen sie ihm höchsten Respekt. «Was Marcel manchmal abliefern, ist

«WAS MARCEL MANCHMAL ABLIEFERT, IST WELTKLASSE»

Weltklasse», war das grösste Kompliment des Vizemeisters Fabian Eggenberger.

Klasse zwischen Slalom-Toren waren weitere Mitglieder. Der ebenfalls im Vorstand aktive Christoph Zwahlen nahm

sich im zweiten Jahr seines Comebacks einen Podestplatz in der Schweizer Meisterschaft



Marcel Muzzarelli siegte erstmals vor seinem Heimpublikum.



Christoph Zwahlen stieg notgedrungen auf einen Porsche um.

vor. Nach vier der acht Rennen lag der Pfyner punktgleich mit drei anderen Fahrern an der Tabellenspitze. Leider machte sich im Opel Kadett ein Motorschaden bemerkbar. Nach der Zwangspause kehrte Zwahlen mit einem Porsche 997 GT3 Cup zurück, startete damit sechs Jahre nach dem schweren Unfall in Massongex wieder bei Bergrennen und fand Gefallen daran. Am Schluss reichte es noch zum achten SM-Rang.

Der letztjährige Vizemeister Manuel Santonastaso begann seine Saison im bewährten BMW 320 mit zwei Siegen, danach machte ihm IS-Kollege Jürg Ochsner (Opel Kadett) einen Strich durch die Erfolgsrechnung. Trotz vier Saisonsiegen und drei zweiten Plätzen gab es für «Santi» nur noch den sechsten Rang. Vor ihm platzierte sich mit Lukas Eugster ein weiteres Clubmitglied. Vom Formel Renault auf einen Ligier-Honda umgestiegen, kämpfte der Herisauer nun ums Gesamtsiegerpodium. Ohne einen Nuller aufgrund eines Motordefekts wäre er Meisterschaftsdritter statt nur Fünfter geworden.

Dank Stephan Burri (VW Polo) geht die Interswiss-Trophy 2019 in den Thurgau – der schnelle Berner übernahm im Mai eine Garage in Affeltrangen. Unweit ist Beni Hotz zu Hause, der mit dem von Horag Hotz Racing in Sulgen entwickelten Ligier-Peugeot-Turbo die leider nur spärlich besetzte Sports Car Challenge für sich entschied. Und Marcel Tobler aus Romanshorn beendete den Swiss Formel 3 Cup im Rahmen des Drexler-Formel-Cups (14 Läufe auf sieben Circuits in vier Ländern) auf dem dritten Gesamtrang.

Text Peter Wyss

Bilder Stephan Körnli und Peter Wyss

Der neue Audi Q3 Sportback

Expressiv muss nicht laut sein.



Jetzt Probe fahren

AMAG Frauenfeld

Zürcherstrasse 331, 8500 Frauenfeld
Tel. 052 728 97 77, www.frauenfeld.amag.ch

AMAG Kreuzlingen

Hauptstrasse 99, 8280 Kreuzlingen
Tel. 071 678 28 28, www.kreuzlingen.amag.ch



ACS-PODIUM IN ROMANSHORN

Zum Thema «auto-mobil und auto-nom, komplex und kontrovers» fand im November das spannende ACS-Podium im autobau in Romanshorn statt. Die Berichterstattung darüber ist auf Seite 23 zu finden. Nachfolgend einige Impressionen:



Das diesjährige ACS-Podium war bis auf den letzten Platz ausgebucht.



Anton Piëch, Urenkel von Ferdinand Porsche, erläuterte am ACS-Podium seine Pläne für den Elektro-Sportwagen «Piëch Mark Zero». ACS-Präsident Felix Müller hört ihm aufmerksam zu.



Der Apéro fand in der einzigartigen Racing-Halle statt.



Gastgeber Fredy Alexander Lienhard mit seinen Vorstandskollegen Erich Marte und Andreas Straehl (v.r.)

DIE ACS MITGLIEDSCHAFTEN IM ÜBERBLICK

ACS Light	ACS Classic	ACS Travel	ACS Classic & Travel	ACS Premium
Clubleistungen	Clubleistungen	Clubleistungen	Clubleistungen	Clubleistungen
ACS Medical Hotline	Pannenhilfe Europa	-	Pannenhilfe Europa	Pannenhilfe Europa
	ACS Medical Hotline	Annullierungskosten Welt	Annullierungskosten Welt	Annullierungskosten Welt
		Reiseschutz Welt	Reiseschutz Welt	Reiseschutz Welt
		ACS Medical Hotline	ACS Medical Hotline	Verkehrsrechtsschutz Welt
				Benützung von Mietfahrzeugen (Selbstbehalt-Ausschluss-Versicherung)
				Lenken fremder Motorfahrzeuge
Mitgliederbeiträge				ACS Medical Hotline
Preis: CHF 80.-	CHF 145.-	CHF 178.-	CHF 268.-	CHF 318.-

Das gewählte Dienstleistungspaket gilt für das Mitglied und alle im gleichen Haushalt lebenden Personen!

HELPDESK ACS THURGAU, TELEFON 071 677 38 38

ZÖGERN SIE NICHT, UNSERE GESCHÄFTSSTELLE FÜR FRAGEN UND AUSKÜNFTE ZU KONTAKTIEREN.

GERNE BERATEN WIR SIE ÜBER ALLE VORTEILHAFTEN MITGLIEDSCHAFTS-MÖGLICHKEITEN.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN ANRUF ODER BESUCH!



Originelle
Geschenkideen
für die ganze
Familie!

**BODAN**

**Sonntags-
verkauf
2019**
15. und 22. Dezember,
12.00-17.00 Uhr

Öffnungszeiten

Montag

13.30 – 18.30 Uhr

Dienstag bis Freitag

9.00 – 18.30 Uhr

durchgehend geöffnet

Samstag

8.30 – 16.00 Uhr

durchgehend geöffnet

Bodan AG

**Buchhandlung
und Papeterie**

Hauptstrasse 35
CH-8280 Kreuzlingen

T +41 (0)71 672 11 12

F +41 (0)71 672 73 91

buchhandlung@bodan-ag.ch

www.bodan-ag.ch

Auktion spezieller
Kontrollschilder



Thurgau
Strassenverkehrsamt